Für 6,7 Billionen erbaut

Die Breitunger Regelschule wird zwar erst 90 Jahre alt und das auch erst nächstes Jahr, macht es aber ein bisschen so wie der Förderverein der 900-jährigen Basilika: Sie feiert dem Jubiläum entgegen.

Von Ulricke Bischoff

300 winkende Schüler: Das Symbol-Bild für das Jubiläumsjahr. Foto: rsb

Breitungen - Am 28. Oktober 1923 wurde die neu gebaute, gemeinsame Schule für Alten- und Frauenbreitungen eingeweiht. Es war die Zeit der Inflation und wer die damaligen Baukosten benennen will, muss erst einmal die Zahlen zählen: 6 729 785 371 657 757 Mark soll der Neubau nach den Angaben im "Breitunger Heimatbuch" gekostet haben. Für die Einweihung wurde im Ort gesammelt und obwohl von dem Geld wegen des rasanten Verfalls nicht einmal eine Kiste Zigarren zu erstehen war, schafften es die Breitunger irgendwie, den Schulkindern zur Feier des Tages Bratwürste zu besorgen.

90 Jahre später wird wieder eine Art Einweihung gefeiert. Die Schule wurde in den vergangenen Jahren komplett saniert, die Umgestaltug des Schulhofs hat kürzlich begonnen. In einem Jahr soll alles fertig sein.

Doch das Schuljubiläum beginnt für die Breitunger Regelschüler viel früher. Ähnlich wie der Förderverein Breitunger Basilika und Schloss, der mit verschiedensten Veranstaltungen auf das Weihejubiläum der 900-jährigen Basilika im September dieses Jahres zufeierte, will es auch die Schule machen - wenn auch etwas kleiner. Sie plant aber immerhin vier Veranstaltungen.

Beginn ist am Mittwoch, 17. Oktober mit der feierlichen Eröffnung des Jubiläumsschuljahres. Gleichzeitig beginnt unter dem Motto "Schule leben - Schule mitgestalten" ein Wettbewerb, der die rund 300 Schüler bis Juni 2013 auf Trab halten soll. Die Schüler werden in elf altersgemischten Gruppen eingeteilt und bekommen eine Farbe zugeordnet. Und schon kann das Punktesammeln beginnen. Die gibt's etwa für gute Klassenarbeiten, das Übernehmen zusätzlicher Aufträge, wenn man anderen hilft, positiv auftritt oder sich kreativ einbringt. Abzug droht jedem, der mobbt, in den Pausen negativ auffällt, der den Lehrern nicht folgt, die Einrichtung beschädigt oder eine Ordnungsmaßnahme aufgebrummt bekommt. Die Punkte werden vom Lehrer vergeben und in Boxen gesammelt, die Gewinnergruppe fährt Ende des Schuljahres in den Filmpark Babelsberg.

Schulleiter Hartfried Klee hat in seiner Wernshäuser Zeit Erfahrung mit einem solchen Schulwettbewerb gesammelt und erhofft sich positive Effekte. Ein "großes Wetteifern" sei damals entstanden, "die Gruppen erziehen sich selbst". Bevor der Wettstreit um die Punkte beginnt, unternehmen die Neunt- und Zehntklässler am Eröffnungstag noch einen Ausflug in die Musikgeschichte. Andreas Schirneck stellt seine "Hommage an Klaus Renft" vor.

Die zweite Großveranstaltung im Jubiläumsjahr ist für den 30. April 2013 geplant. Dann steht eine Rallye in und um Breitungen an. Die Schüler durchlaufen verschiedene Stationen und stellen ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Dabei können sie für ihre Farb-Teams Punkte sammeln. Die Eltern werden die Rallye unterstützen.

Wer beim Wettbewerb gewonnen hat, wird beim zweiten Talentefest am 6. Juni bekanntgegeben - dem dritten Punkt im Jubiläumsprogramm. Schüler gestalten an diesem Abend ein künstlerisches Programm für Eltern, Freunde und Angehörige.

Nach den Sommerferien 2013 erhoffen sich die Schüler, den neugestalteten Schulhof in Beschlag nehmen zu können, und vom 9. bis 12. Oktober steht die Festwoche zum Jubiläum 90 Jahre Schule in Breitungen an. Geplant ist zum Beispiel ein Sternmarsch zum Pleß, bei dem die Schüler aus ihren Heimatorten Breitungen, Fambach, Rosa, Roßdorf und Wernshausen auf den Hausberg marschieren.

Nach einem "Tag des Sports" wird's im Kulturhaus mit einer Präsentation zur Geschichte und einer abendlichen Festveranstaltung feierlich. Angekündigt sind Gruppen der Musikschule Schmalkalden, die Streichergruppe Fambach und der Landrat.

Krönender Abschluss des Jubiläums wird ein Schülerfest mit Schülerbands aus Südthüringen und der Möglichkeit für alle Kooperationspartner, sich darzustellen.